

## Die Deutsche Bank als Arbeitgeber: Ausgewählte Projekte

### Unser Engagement an Schulen und Hochschulen (Auswahl)

„I have a Dream“ (UK, USA)	Praktika im Finanzdienstleistungssektor/Investment Banking für Schüler mit Migrationshintergrund
ComSoc Female Mentoring Program (AUS)	Beratung von 70 Studentinnen; Deutsche Bank nominiert jährlich fünf Mentorinnen

### Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention (Auswahl)

Betriebskrankenkasse Deutsche Bank AG (D)	56 900 Mitglieder und 25 000 mitversicherte Familienangehörige
Arbeitskreis Gesundheit (D)	Forum zur betrieblichen Gesundheitsförderung und Primärprävention
Betriebsärztlicher Dienst (D)	Anzahl der medizinischen Leistungen im Jahr 2009: 10 700
Präventive Check-up-Untersuchungen (Führungskräfte und 40+) (D)	Vorsorgeuntersuchungen, z. B. gegen koronare Herzerkrankungen; kostenfreie Gesundheitsvorsorgeuntersuchung für Mitarbeiter ab dem 40. Lebensjahr in Deutschland; Anzahl Check-ups 40+ und Führungskräfte-Check-ups: 5 400
Work Life Balance Day (APAC)	Jährliche Veranstaltung in Hongkong mit verschiedenen Aktivitäten, z. B. Yoga, Grippeimpfungen, Ernährungsberatung für Mitarbeiter; Ziel: Sensibilisierung für das Thema Work-Life-Balance
Psychologische Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen (weltweit), Stressberatung (D)	Kurse und psychologische Betreuung, individuelle Beratungsangebote (Gesundheit am Arbeitsplatz, Ernährungsberatung)
Betriebssportgemeinschaften (D)	Über 17 400 Mitarbeiter der Deutschen Bank treiben an 80 Standorten Sport
Landesweites Grippeprogramm und H1N1-Pandemie-Programm (USA)	Kostenlose Grippeimpfung in den USA (3 900 Impfungen), Kommunikation und Unterstützung der Mitarbeiter durch Vorträge, Help Desks an den einzelnen Standorten, Aufklärung, Untersuchungen zu Atemwegserkrankungen/H1N1
Aufklärungsprogramme zu Gesundheitsfragen und betriebsärztliche Versorgung (USA, APAC)	Ganzjährige Vortragsreihe zu Gesundheitsthemen und Programme für Lasik-Screening, Podiatrie, Rückenschmerzen und Hautkrebs-Screening; über 13 000 Teilnehmer
Employee Assistance Program (EAP) (USA, D)	Angebot umfangreicher Unterstützungsleistungen für Mitarbeiter und deren Familien bei privaten Problemen. Ziel: Lösung privater Schwierigkeiten, bevor diese zu Belastungen für Gesundheit, Beruf und persönliche Beziehungen werden
Gesundheitsprogramm der Deutschen Bank (Hongkong)	Bildungs- und Leistungsprogramm zur Förderung von Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit

### Unser Engagement für Menschen mit Behinderung (Auswahl)

Mitarbeit	In der Arbeitsgemeinschaft Behinderung (BAG), der Interessengemeinschaft von (Schwerbehinderten)-Vertrauenspersonen großer Unternehmen (IBW) (D), und im Employers' Forum on Disability (UK)
Kooperation	Mit der Genossenschaft der Werkstätten für Behinderte eG (GDW), dem Berufsförderungswerk für behinderte Menschen und den Werkstätten für behinderte Menschen – „Initiative Leisten – Helfen – Profitieren“ (D)
Inter-Bank Accessibility Group (IBAG) (UK)	Netzwerk „Disability Champions“ im Geschäftsbereich von Investment Banking

### Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – unsere Initiativen (Auswahl)

Smart Living (USA)	Angebot von Programmen, um Mitarbeiter in Alltagsbelangen zu unterstützen, z. B. „Making your Money Work for you in Today's Economy“ (Anlageberatung), „Getting and Keeping Good Credit“ (Kreditberatung), „Bouncing Back: How to Stay Resilient During Life's Changes“ (Beratung in schwierigen Lebenssituationen) und Stressmanagement
db zeitinvest (D)	Tausch von Gehaltsbestandteilen gegen bezahlte Freizeit (5 000 eröffnete Leistungskonten per Dezember 2009)
Freistellung aufgrund familiärer Ausnahmesituationen	Bis zu 2 Jahren oder flexible Arbeitszeitmodelle, um z. B. erkrankte Familienangehörige zu betreuen
Mutterschutz- und Elternzeitleistungen (D, APAC, USA)	Verlängerung der Elternzeit in Deutschland, Ausweitung der Gehaltsfortzahlung in den USA von 12 auf 16 Wochen, Anhebung des Mutterschaftsurlaubs von 3 auf 4 Monate mit einer gestaffelten Wiedereintrittsphase von 2 Monaten in Indien (APAC)
Schulungsprogramm für werdende Mütter (USA, APAC)	„Managing Your Career Through Parenthood“ – Programm zur Unterstützung von Mitarbeitern in der Umstellungsphase nach einer Geburt/Adoption sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (vierteljährliche Seminare und individuelle Coachingsitzungen)



1



2



3

- 1 Induction Event, Frankfurt am Main
- 2 Women in European Business (WEB), Frankfurt am Main
- 3 Women on Wall Street® (WOWS), New York

Angebote vor und während der Elternzeit (D, UK, USA, Japan; 2009 Einführung in APAC)	Planungsgespräche, Informationsveranstaltungen und -angebote, Stammtische/Netzwerke, Teilzeitarbeit, Workshops/individuelles Coaching für Rückkehrer
Kinderbetreuungsangebote	Über 250 Plätze an verschiedenen Standorten (D), Broadgate Nursery (UK), Childcare Assistance Program (AUS), Fördergelder für die Kinderfürsorge (Japan, AUS, Korea), Hotline für Kinder- und Familienbetreuung (UK)
Vermittlung von Betreuungsleistungen und Notfallbetreuung (D, UK, USA)	Kostenloser „pme Familienservice“ (2009 rund 800-mal genutzt)
Altersteilzeit für Mitarbeiter ab dem 55. Lebensjahr	Bis zu acht Jahre vor ihrer Pensionierung Beschäftigung in Teilzeit mit aufgestocktem Teilzeitgehalt
<b>Global Diversity – unsere Initiativen (Auswahl)</b> Branchenübergreifende Foren und Netzwerke	
Diversity Councils (USA, UK, D, Indien, Japan)	Gremien zur strategischen und regionalen Förderung des Diversity-Konzepts. Divisionale Diversity Councils (Legal Risk & Capital, Finance und HR) zu Themenschwerpunkten wie z. B. Gleichstellung oder demografische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Bank
ATLAS-Programm (weltweit)	„Accomplished Top Leaders Advancement Strategy“ Programm zur Steigerung der Zahl weiblicher Top-Führungskräfte in der Bank. Schirmherr: Dr. Josef Ackermann, Unterstützung durch den Vorstand und das Group Executive Committee
Women on Wall Street® (WOWS®) (USA) und Women in European Business (WEB) (Frankfurt, London)	Interne Frauennetzwerke der Deutschen Bank, die die WOWS- und WEB-Konferenzen sowie karriereunterstützende Events und Programme initiieren. Ziel: Förderung des Dialogs zwischen Frauen in der Wirtschaft innerhalb und außerhalb der Deutschen Bank
Organisationen zur Förderung von Chancengleichheit und Diversity	Women’s Bond Club, Women in network (USA); Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF) (D); Women Networking Events und Women in Finance (APAC); Capital W – Women’s Network at the University of New South Wales (AUS); Stonewall’s Diversity Champions (UK); Race for Opportunity (UK); Opportunity Now (UK); City Women’s Club (UK); Competitors Diversity Forum (UK); Multicultural Network (UK, USA)
Rainbow Network (D, UK, USA, APAC)	Netzwerke zur beruflichen und persönlichen Unterstützung lesbischer, schwuler, bisexueller und transsexueller (LGBT) Mitarbeiter. Ziel: Stärkung der Verbundenheit zur Deutschen Bank, Überwindung von Vorurteilen, Förderung der Akzeptanz in der Mitarbeiterschaft
<b>Bankinterne Angebote</b>	
Netzwerk für weibliche Top-Führungskräfte (D, UK, USA)	Erfahrungsaustausch und Networking
Mentoringprogramm für Frauen auf mittleren Verantwortungsstufen (D, UK)	Pilotversion eines Mentoringprogramms in London, in Deutschland bereits seit Jahren etabliert
Diversity and Inclusion Asia Network (DIAN) und Diversity Networking Groups (APAC)	Mitgliedschaft im DIAN, das aus 13 Firmen aus der Region besteht, sowie in unabhängigen Netzwerken führender Arbeitgeber, die Diversity und Integrität am Arbeitsplatz in der gesamten Region fördern
SeniorExperts@db (D)	Generationenübergreifendes Netzwerk mit dem Themenschwerpunkt demografischer Wandel
Redeployment (USA)	Programm für den weiteren Einsatz von Mitarbeitern innerhalb der Bank nach Umstrukturierungsmaßnahmen
HR Green Challenge (APAC)	Jährliche Veranstaltung für das gesamte Human Resources-Team. Thema 2009 „HR Going Green“ (sparsamer Umgang mit Wasser, Recycling, Energie- und Ressourceneinsparungen, langfristige Verhaltensänderungen aller Teammitglieder an 17 Standorten)
Raum der Stille (UK, USA)	Konfessionsunabhängige Gebets- und Andachtsräume für Mitarbeiter
<b>Initiativen und Forschungsstudien</b>	
Die Charta der Vielfalt der Unternehmen in Deutschland – Diversity als Chance	Die Deutsche Bank setzt sich als einer der Initiatoren für die Unterzeichnung durch weitere Unternehmen ein (bis Dezember 2009 Unterzeichnung von mehr als 700 Unternehmen und Institutionen)
Beteiligung an Studien	„Off-Ramps On-Ramps“-Studie (D) in Zusammenarbeit mit dem Center for Work-Life Policy; Reframing Diversity 2007 (UK); Catalyst; Securities Industry and Financial Markets Association (SIFMA); Diversity Committee and Diversity Survey (USA)